

Große Auftaktveranstaltung „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ am 20.09. im Jugend- und Kulturzentrum mon ami in Weimar

Am kommenden Samstag startet das in Hessen sehr erfolgreiche Projekt „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ offiziell auch in Thüringer Schulen und Kindergärten. Lehrer, Erzieher und interessierte Eltern sind ganz herzlich zur ganztägigen Auftaktveranstaltung im Jugend- und Kulturzentrum mon ami in Weimar eingeladen.

Nach der Eröffnung der Tagung durch die Veranstalter, die Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e.V. und die Praxis für Neurophysiologische Entwicklung Anja Werner, wird die Schirmherrin des Programms, Thüringens Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Heike Taubert, persönlich einige Grußworte an die Teilnehmer richten.

Sozialpädagogin Dorothea Beigel gibt danach im großen Plenum eine Einführung in das Programm. Als Projektleiterin im hessischen Kultusministerium hat Frau Beigel die Grundlagen für den bisher großen Erfolg gelegt. Mit Studien der Hochschulen in Aalen und Bochum wurde belegt, dass Schülerinnen und Schüler häufig von Gleichgewichtsschwierigkeiten betroffen sind und dass diese Auswirkungen auf die schulischen Leistungen haben. Schulnoten haben also nicht nur mit den Wahrnehmungsbereichen Hören und Sehen, sondern im besonderen Maße auch etwas mit dem Gleichgewicht zu tun. Die Studie belegt zudem, dass ein regelmäßiges Training des Gleichgewichts, welches in den täglichen Unterricht räumlich, zeitlich und personell ohne zusätzlichen Aufwand zu integrieren ist, Leistungssteigerungen in Deutsch und Mathematik bewirkt und die Lernfreude steigert.

Die bekannte Hirnforscherin Frau Prof. Dr. Dr. Teuchert-Noodt wird über die Notwendigkeit vom „Lernen in Ruhe“ referieren. Eine angenehme Lernatmosphäre legt den Grundstein für gute Ergebnisse und einen „Wohlfühl-Effekt“. Frau Teuchert-Noodt forscht zudem seit Jahren an den Wirkungen und Nebenwirkungen von Ritalin, einem Medikament, welches oft hyperaktiven Kindern oder Kindern mit dem sogenannten Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADHS) verabreicht wird.

Evolutionsbiologin und Buchautorin Dr. Sabine Paul geht der Frage nach, welche natürlichen Wurzeln wir nutzen sollten, um Leistungskraft und Gelassenheit zu bewahren bzw. wieder zu ihnen zu finden. In der allgegenwärtigen Hektik unserer Zeit ist es umso wichtiger, für sich selbst Strategien zu entwickeln, um nicht krank zu werden, also auch hier "im Gleichgewicht" zu bleiben

Der bekannte Hörforscher Holger Raddatz und der Ernährungsexperte und Kinderarzt Dr. med. Ulrich Kraft werden mit ihren Themen der Hörverarbeitung und der Auswirkung von Ernährung und Stoffwechsel auf die Entwicklung von Kindern diesen Tag thematisch abrunden.

Eine Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit dem Thema „Bedeutung von Bewegung für Gesunderhaltung und Wohlbefinden, Suche nach Möglichkeiten“. Hier sind alle Teilnehmer zur Diskussion mit den Experten eingeladen.

Die Gleichgewichtsprogramme werden am Nachmittag in Workshops in Kleingruppen vorgestellt und individuell trainiert.

In einem Ausstellungsbereich präsentieren sich einige Organisationen und Firmen, die thematisch zum Fachtag passen. Sämtliche benötigte Materialien zum Programm, Bücher der Referenten und einiges mehr kann vor Ort erworben werden.

Veranstalterin Anja Werner zeigt sich schon jetzt begeistert: „Ich bin sehr froh, dass wir es geschafft haben, so viele namhafte Experten in Weimar zusammenzubringen. Manchmal schlummern in der Einfachheit von Maßnahmen und Veränderungen große Potentiale“.

Ca. 200 Personen haben sich bereits zur Tagung registriert. Zudem sind Tagesgäste ohne vorherige Anmeldung ab 8.00 Uhr herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es unter: <http://www.praxisanjawerner.de/fachtagung.html>

Text: Jörg Hildebrandt